

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Oberste Kat

Wo ist er? Was ist er? Wie ist er?  
Der Oberste Kat ist da, wo die Vernunft sitzt.  
Der Oberste Kat ist das, was gerecht ist.  
Der Oberste Kat ist eine Vereinigung alles  
dessen, was gleichberechtigt ist.  
Gibt es einen solchen „Obersten Kat“?  
Noch nicht.  
Aber was nicht ist, kann noch werden, wenn  
Vernunft, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung sich  
zusammenfinden.

Ein Ziel, aufs innigste zu wünschen.

Traugott Unverstand

## Die Schnüffler

„Sür wie alt hältst du die Lissy?“  
„Nach den neuesten Forschungen  
wird sie auf dreihundvierzig geschätzt.“

Jgl.

## Nachtschl

(Ein Epilog)

Des Nagim Gorki „Nachtschl“  
War einst ein fröhlich' Saupspiel,  
Denkt man der Nacht von Leid und Blut,  
In der ein ganzes Volk jetzt ruht.

Der König Wutli und der Zar,  
Sie brachten wohl dem Volk Gefahr,  
Doch die sich priesen als Erlöser,  
Erotesen sich um vieles böser.

Was ist der neuen Zeit Gebot?  
Der Bruder schlägt den Bruder tot.  
Wie schön die Grille auch gezirpt —  
Das Volk, das ihr gelauscht, es stirbt.

Der Hunger brennt, die Sonne flucht:  
Ein „Nachtschl“ bei Tageslicht!  
Der Gorki ruft, der Lenin schreit —  
Jetzt kommt die saure Gorkenzeit!

Gnucks

## Von der Bühne zum Film

„Warum haben Sie eigentlich Ihr  
neues Drama verfilmen lassen, Herr  
Doktor?“

Dramatiker: Ganz einfach. Auf  
den Brettern wollte mein Musenkind  
nicht gehen, darum lasse ich's jetzt auf  
der Leinwand laufen.

Jgl

## Einleuchtend

„Ja, ja, mein Vater wird bald noch  
eine Frau ernähren müssen!“

„Was sagst du da? Deine Mutter  
lebt doch, da kann er sich doch nicht  
noch eine Frau nehmen?“

„Nein, das nicht. Aber ich will hei-  
raten!“

Sk.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
Amerik. Kriminal-Roman

## Die Maske d. Lebens

In der Hauptrolle die russische Schönheit  
**Olga Petrova.**

Diese in äusserst spannender Art gehaltene  
Kriminal- und Familientragödie führt uns zu  
Anfang in die höchsten Aristokratenkreise und  
zeigt später das Leben und die Folgen einer  
erzwungenen Ehe.

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
Amerik. Kunstfilm

## Für die Freiheit der Welt!

Eine spannende, ergreifende Liebes-Tragödie  
aus dem Weltkrieg.

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-  
Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der unge-  
treue Eckehart“, Schwank von Hans Sturm, mit teil-  
weise neuen Kräften.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. August 1921, täglich abends 8 Uhr:  
„Madame Rosenblüh“, urkom. Sketch v. Fritz Lunzer,  
sowie das übrige vornehme Programm.

## Café Niederdorf, Zürich

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gut-  
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-  
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

## Die Liebes- göttin

wird auch Ihnen Rosen ins  
Leben flchten, wenn Sie ihr  
Geheimnis kennen! — Senden  
Sie genaue Geburtsdaten mit  
Rückporto an ISIS, Postfach  
854, BRUGGEN (St. Gallen).

**Gummi-Präservativ**  
das Beste. — Muster 50 Cts.  
A. P. Maier, Coiffeur  
Unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

## Brise- Bise

Gestickte Gardinen auf Mou-  
sseline, Tüll, Spachtel etc., am  
Stück oder abgepasst, Vitrages,  
Draperien, Bettdecken, glatte  
Stoffe. Etamine, Wäsche-Stik-  
keren usw. fabriziert u. liefert  
direkt an Private **Hermann  
Mettler**, Kettenstickerei,  
**Horisau**. — Musterkollektion  
gegenseitig franko. 2167

## Echte Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-  
det per Nachnahme A. Nadig,  
Göschenen. 2300



## War konfisziert!

„Die Freundin Seiner königl.  
Hoheit“. Starker Band, eleg.  
geb. Fr. 3.—. **S. Dümlein**,  
Basel. 2494 a

Fischer's Hochglanzcreme

## „Ideal“

ist unstrittig die beste Schuh-  
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“  
gibt verblüffend schnell und  
haltbaren Glanz, färbt nicht ab  
und macht die Schuhe ge-  
schmeidig u. wasserdicht. Ver-  
langen Sie ausdrücklich „Ideal“  
in jeder Spezerei- und Schuh-  
handlung. Allein. Fabrikant:  
**G. H. Fischer**, schweizer.  
Zündholz- und Fettwarenfabrik,  
**Fehraltorf**. Gegr. 1860.

## Periodenstörungen

Unfehlbare, und gesetzlich  
einwandfreie Mittel gegen mo-  
natliche Verspätungen. Man  
wende sich an die

## St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,  
Irrigatoren, Neverrips, Pa-  
tentex, bestbewährtes Schutz-  
mittel, diskreter Versand. 2249

## Müheloser Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freun-  
des- u. Bekanntenkreise einiger  
interessanter, sehr begehrter

**Neuheiten**  
für Herren. Nur preiswürdige  
Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4  
versch. Muster Fr. 4.—. Ver-  
sand gegen Nachnahme oder  
Voreinsendung des Betrages  
an **W. Diem**, Postfach 1290,  
**Brugg**. 2300

## Café Schlauch

Telephon  
H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
**Zürich 1**

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide  
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwysly.**

## Restaurant Neuhof

**Zürich 8**, Seefeldstrasse 40,  
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur  
mit Butter gekocht) à 1.80.  
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-  
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel  
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).  
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

## Café Napf

Ecke Münstergasse  
Napfgasse 2  
**ZÜRICH**

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**  
Spezial-Weine **Weinstube** **M. Zimmermann**

## LUZERN

Wein- und Speiserestaurant  
Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus  
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte  
**Rendezvous der Ostschweizer!** Erstkl. Flaschen-  
weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.  
Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.  
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher.**

Vom h. Regierungsrat bewilligt

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à	Fr.	50,000.—
1 „	à	„	30,000.—
1 „	à	„	20,000.—
1 „	à	„	10,000.—
1 „	à	„	8,000.—
1 „	à	„	5,000.—
1 „	à	„	4,000.—
2 Gewinne	à	Fr.	3,000.—
4 „	à	„	2,000.—
10 „	à	„	1,000.—
10 „	à	„	800.—
10 „	à	„	700.—
10 „	à	„	600.—
20 „	à	„	500.—
20 „	à	„	400.—
20 „	à	„	300.—
20 „	à	„	200.—
25 „	à	„	100.—
750 „	à	„	80.—
7,500 „	à	„	20.—
7,500 „	à	„	15.—
7,500 „	à	„	10.—

23,408 Bargewinne Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotteriedeckungen ohne Abzug  
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich  
**Ziehung am 5. Dezember 1921**  
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:

Schweiz. Vereinsbank

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)